

Am Skirennen waren alle mit Eifer dabei

HORGEN/HIRZEL Kürzlich fand das Schülerskirennen Horgen-Hirzel statt.

Bei herbstlichen Temperaturen sandte der Skiclub Horgen 1200 Flyer an die Schulen in Hirzel und Horgen. Letzten Sonntag präsentierte sich das Alpthal mit den Mythen im Hintergrund im weissen Winterkleid. Und als hätten es die Rennläufer auch verdient, zeigten sich um die Mittagszeit vereinzelt Sonnenstrahlen.

Die Organisatoren hätten gerne eine grössere Schar von Rennläuferinnen und Rennläufern begrüsst. 28 Kinder und 7

Erwachsene meldeten sich vor Ort zum Rennen an. Die Piste war frisch gewalzt, herrlicher Pulverschnee, beste Verhältnisse. Die Funktionäre des Skiclubs Alpthal steckten einen flüssigen Riesenslalom aus, der rasant oder ganz vorsichtig befahren werden konnte, je nach dem Können der kleinen und grossen Teilnehmer. Auf einer Probefahrt konnte die Strecke schon mal getestet werden.

Programmgemäss konnte um 11 Uhr zum ersten Lauf gestartet werden. Vor allem schnell wollten alle Rennfahrer und Rennfahrerinnen ins Ziel gelangen. Mit Eifer waren alle bei der Sa-

che, und je nach Alter wurde die Aufgabe sehr unterschiedlich bewältigt. Hauptsache aber, man war dabei. Es ist vielleicht das einzige Rennen, bei dem auch Überholen möglich ist. Die Zeitnehmer hatten auch das im Griff.

Nicht alle Medaillen verteilt

Den einen gelang der 1. Lauf nach Wunsch, andere waren ganz begierig auf den 2. Lauf und wollten es dort besser machen. Das Rennen wurde dann zügig fortgesetzt, und unmittelbar nach Ende des 1. Laufes wurde zum 2. Lauf gestartet. Bei diesem kleinen Teilnehmerfeld war

das ganze Rennen nach eineinhalb Stunden schon vorbei. Bei Hotdog und Punsch wurden die Rennerlebnisse ausgetauscht. Es gab auch kleine familieninterne Duelle. Ist Papa oder die Tochter schneller?

Im Rechnungsbüro wurden Laufzeiten eingegeben, geprüft und die Pistenbestzeit eruiert. Und schon folgte die Rangverkündigung. Die Kinder erhielten ihre verdiente Medaille, und wem es nicht aufs Podest gereicht hatte, der erhielt einen Trostpreis. Pistenbestzeit erzielte bei den Mädchen wie im Vorjahr Noemi Anderegg (2:08,36) und bei den Knaben Daniel Fri-

cker (2:05,15). Es blieben noch einige Medallensätze übrig – sie warten darauf, dass nächstes Jahr mehr Kinder mitmachen und Medaillen in allen Kategorien verteilt werden können.

Der Skiclub Horgen wird in diesem Herbst 100 Jahre alt. Das Schülerskirennen im Januar 2018 soll im Zeichen dieses Jubiläums speziell gestaltet werden. Das genaue Datum ist noch nicht bekannt. Das Ziel lautet: «100 Jahre Skiclub Horgen – 100 Rennläuferinnen und Rennläufer am Skirennen». e

Rangliste und Fotos online unter www.skiclubhorgen.ch.